

Don allen deutschen Zeitschriften ist

Reclams Universum auch im Auslande

von jeher eine der verbreitetsten gewesen. Sofort nach Öffnung der Grenzen haben sich aus allen Weltteilen die früheren Leser in treuer Anhänglichkeit wieder gemeldet und zahlreiche neue Bezahler dazugesellt. Schriftleitung und Verlag des Universum bieten alles auf, durch ausführliche und zuverlässige Berichterstattung über die Ereignisse unserer Zeit, durch wertvolle literarische, belehrende und künstlerische Beiträge, sowie durch unübertreffliche drucktechnische Ausstattung den alten guten Ruf der Zeitschrift zu festigen, damit sie an der Wiederherstellung deutschen Ansehens im Auslande mithelfe. Deshalb soll auch der Verkaufspreis des Universums so billig wie möglich gehalten, dem Auslandsbuchhandel aber trotzdem gute Verdienstmöglichkeit geboten werden. Bis auf weiteres werden folgende Auslandspreise festgesetzt:

für Belgien:	vierteljährlich	10 Fr.,	heftweise	80 Cts.
" Dänemark:	"	6 Kr.,	"	50 Öre
" England:	"	6 Schill.,	"	6 Pence
" Finnland:	"	8 Markkaa	"	70 Pennia
" Frankreich:	"	10 Fr.,	"	80 Cts.
(Auslieferung durch Reclam & Cie., Olten, Schweiz!)				
" Holland:	vierteljährlich	3 Guld.,	heftweise	30 Ct.
" Italien:	"	10 Lire,	"	80 Cts.
" Norwegen:	"	6 Kr.,	"	50 Öre
" Schweden:	"	6 Kr.,	"	50 Öre
" Schweiz:	"	6 Fr.,	"	50 Cts.
(Auslieferung durch Reclam & Cie., Olten, Schweiz!)				
" Spanien:	vierteljährlich	6 Pes.,	heftweise	50 Cts.
" Übersee:	Bestpreis	3 Mark.		

Auslandsbuchhandlungen, die sich besonders tatkräftig für Reclams Universum verwenden und sich dadurch eine treue Zeitschriftenkundschaft sichern wollen, erhalten Vorzugsbedingungen. Sie werden gebeten, sich mit Vertriebsvorschlägen direkt an den unterzeichneten Verlag zu wenden.

Leipzig, im März 1920

Philipp Reclam jun.

Z

Bonsels= Prospekt

mit einem Bildnis des
Dichters
und selbstbiographischen
Notizen



Unberechnet



Literarische Anstalt
Rütten & Loening
Frankfurt am Main